Umfirmierung

Erweiterung der Unternehmensgeschäftsfelder

H. Hanssen

Die Düsseldorfer ARGEN Edelmetalle GmbH hat umfirmiert und heißt jetzt ARGEN Dental GmbH. Nach Angaben von ARGEN-Geschäftsführer Hans Hanssen erfolgte dieser Schritt als logische Konsequenz auf die Erweiterung der Unternehmensgeschäftsfelder im vergangenen Jahr. Im Jahr 2012 hat ARGEN, weltweit größter Anbieter von Edelmetall-Dentallegierungen, sein Produktportfolio in Deutschland erfolgreich um die Produktlinien INKA und CAPTEK erweitert. „Mit INKA-Zähnen ist es uns innerhalb kurzer Zeit gelungen, einen beachtlichen Markterfolg zu erzielen, mit CAPTEK bieten wir ein innovatives, hochgoldhaltiges Metallkomposit zur Herstellung von Kronen und Brücken an, das von unseren Kunden inzwischen sehr gut angenommen wird“, freut sich Hans Hanssen. Aufgrund dieser Entwicklung über die reine Edelmetallsparte hinaus sei es nur konsequent, dass das Unternehmen dies nun auch mit dem neuen Firmennamen ARGEN Dental signalisiere, so Hanssen weiter. Er sieht das Unternehmen auf einem guten Weg hin zum Anbieter für sinnvolle dentale Lösungen mit Kernkompetenz im Edelmetallbereich: „Natürlich wollen wir in diesem Segment unsere Marktposition behaupten und bieten Laboren weiterhin optimale Legierungszusammensetzungen für jede spezifische Anwendung an.“
Die Firmenbezeichnung ARGEN Dental ist seit dem 17.01.2013 im Handelregister eingetragen.

Nach einer Pressemitteilung der
ARGEN Dental GmbH, Düsseldorf
Internet: www.argen.de

Zweite Auflage zur Raucherentwöhnung in der hausärztlichen Praxis

Mehr Motivation, mehr Erfolg

Einfach Erfolgreich Rauchfrei (EER) wurde von einem interdisziplinären Ärzteteam für die Raucherentwöhnung in der hausärztlichen Praxis entwickelt. Es bündelt wissenschaftliche Informationen und praktische Tipps zur Raucherentwöhnung. Das praxisbewährte und für Ärzte kostenlose Programm enthält strukturierte Anleitungen, deren Elemente flexibel einsetzbar sind. Die 2. Auflage des Programms bietet Neuerungen, welche insbesondere die Motivation des Patienten erleichtern und so einen erfolgreichen Rauchausstieg begünstigen sollen. Zudem enthält EER 2.0 umfassende Informationen zur Medikation im Rahmen der Raucherentwöhnung. Denn gerade die Kombination aus ärztlicher Beratung und medikamentöser Unterstützung wird als die derzeit effektivste Therapie in der Raucherentwöhnung angesehen.[1]
Der Leitfaden Einfach Erfolgreich Rauchfrei 2.0 kann komplett mit allen Materialien zur strukturierten Therapie, inklusive Arzt-Dokumentationsblättern sowie Patienten-Pass und Informationen für den Patienten, kostenlos als Printversion oder digital auf CD ROM angefordert werden: entweder unter www.einfach-erfolgreich-rauchfrei.de, per E-Mail an info@einfach-erfolgreich-rauchfrei.de oder per Fax an 09134/7073214 unter dem Stichwort: „Einfach Erfolgreich Rauchfrei“.

[1] Fiore MC, Jaén CR, Baker TB et al. Treating Tobacco Use and Dependence: 2008 Update. Clinical Practice Guideline. Rockville, MD: U.S. Department of Health and Human Services. Public Health Service. Mai 2008

Nach einer Pressemitteilung der
Johnson & Johnson GmbH, Neuss

Special Olympics Deutschland

Sportlich top und dabei zahngesund

Motivation, Engagement, sportliche Bestleistungen – und Gesundheit: Darum ging es bei den Nationalen Winterspielen der Special Olympics Deutschland (SOD) vom 14.–17. Januar 2013 in Garmisch-Partenkirchen. Während der Spiele erhielten die 650 Athleten mit geistiger Behinderung deshalb auch die Möglichkeit, über die Initiative „Healthy Athletes“ kostenlose Vorsorgeprogramme zu nutzen. Mit „Special Smiles Deutschland“ förderte Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP) wieder das dazugehörige Zahngesundheitsprogramm.
„Menschen mit geistiger Behinderung haben ein bis zu 40% höheres Risiko für gesundheitliche Probleme. Bei 50% der Athleten ist eine zahnärztliche Behandlung erforderlich“, erläuterte Dr. Imke Kaschke, Managerin Healthy Athletes SOD und 2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für zahnärztliche Behindertenbehandlung im Berufsverband der Deutschen Oralchirurgen. Michael Kunze, Geschäftsführer der Wrigley GmbH, erklärte das Engagement seines Unternehmens: „Wrigley hat sich auf die Fahne geschrieben, die Zahngesundheit aller Menschen zu fördern. Wir sind in Garmisch-Partenkirchen mit Wrigley-Kollegen vor Ort und zeigen den Athleten anschaulich, worum es bei der Zahnvorsorge geht“. So lernen die Teilnehmer beispielsweise am „Zahnputzbrunnen“, die Bürste richtig anzusetzen und zu führen. Im „Kariestunnel“ wird anschließend kontrolliert, ob die Zähne tatsächlich sauber sind oder sich verfärben. Zahnärzte prüfen den Zustand von Zähnen und Zahnfleisch und geben den Athleten einfache, aber wirkungsvolle Tipps für die zukünftige Prophylaxe.
Prominente Unterstützer von Special Smiles Deutschland sind die Schauspieler Bobby Brederlow, der selber mit Down-Syndrom lebt, sowie seine Kollegen Jutta Speidel und Erol Sander.

Nach einer Pressemitteilung der
Wrigley Oral Healthcare
Internet: www.wrigley-dental.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.